



Protokollauszug

aus der
11. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz
und Digitalisierung - Videokonferenz
vom 09.02.2021

öffentlich

Top 9 **Sonstiges**

Herr Morgenstern-Jehia berichtet von der letzten Sitzung des Zweckverbandes Digitale Kommune am 03.02.2021.

Die nächste Sitzung sei für den 13.03. geplant. Die Verbandsversammlung soll dann u.a. den Zuschlag für das künftige Rechenzentrum ab 2022 erteilen. U.a. sollen durch den künftigen Betreiber auch eine Videokonferenzlösung sowie eine rechtskonforme Abstimmungsplattform bereitgestellt werden.

Weiterhin berichtet er von der seit Dezember 2020 verfügbaren Möglichkeit für Mitarbeiter der Stadtverwaltung mobil arbeiten zu können. Dieses Angebot würden ca. 1400 Mitarbeitende bereits nutzen.

Frau Dr. Rüniger erklärt, dass es für Fraktionsgeschäftsführende nicht möglich sei, diese Art der mobilen Arbeit nutzen zu können, da hierfür der Bürocomputer morgens eingeschalten werden müssten.

Derzeit bestehe nur diese eine Variante für mobiles Arbeiten. Auch die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung müssten diese Voraussetzung organisatorisch lösen, um von zu Hause arbeiten zu können. Natürlich sollen die Bedingungen für das mobile Arbeiten für die Beschäftigten der Landeshauptstadt Potsdam weiterhin verbessert werden.